

Wie Sie Twitter nutzen können, um Ihre Foto-Arbeiten publik zu machen



Das Soziale Netzwerk Twitter hat derzeit weltweit über 310 Millionen Nutzer. Allein in Deutschland sind es 3,6 Millionen. Eine riesige Plattform also, deren Nutzer täglich etwa 500 Millionen Tweets (Kurznachrichten mit maximal 140 Zeichen) absetzen.

2013 wurde der Dienst entscheidend angepasst: Seitdem können neben dem Text auch Bilder direkt im Tweet angezeigt werden. Mittlerweile sind Fotoalben mit bis zu vier Bildern pro Tweet möglich.

Diese Modifizierungen hatten massive Veränderungen im Klickverhalten der User zur Folge: Laut einer von Twitter veröffentlichten Studie steigt die Zahl der Retweets (Inhalte, die geteilt werden) um 35 Prozent, wenn im Tweet ein Bild enthalten ist!

Twitter ist seitdem eine gute Plattform, um Bilder-Geschichten zu erzählen und damit ein geeignetes Marketinginstrument für Ihre Fotoarbeiten.

Es gibt drei wichtige „Währungen“ bei Twitter: Follower, Likes und Retweets. Damit Sie diese erfolgreich vermehren können, sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen:

- Sie brauchen eine relevante Größe, am besten > 100, an Followern, also Twitter-Nutzern, die alle Ihre Beiträge in Ihrem Stream sehen können. Haben Sie zu wenig Follower, stoßen Ihre Beiträge auf eine zu geringe Resonanz und der Aufwand verpufft.
Follower gewinnen Sie, indem Sie anderen Usern folgen und ihre Beiträge liken und retweeten. Sie werden sehen, dass Ihre Follower-Zahl schnell wachsen wird.

Wichtig: Bewegen Sie sich dabei am besten immer in Ihrem Themenumfeld. Folgen Sie Usern, die ähnliche Interessen verfolgen und retweeten Sie Beiträge anderer User, die Sie für relevant in Ihrem Arbeitsumfeld halten.

- Posten Sie selbst! Von Ihren täglichen ca. 15 Aktivitäten (Likes, Retweets und Kommentaren) sollten mindestens zwei eigene Tweets sein. Wenn Sie nicht ständig online sein wollen, können Sie auch Programme, wie z.B. Buffer, nutzen. Das nützliche Management Tool für Soziale Medien ermöglicht es Ihnen, Tweets zeitgesteuert über mehrere Tage verteilt automatisiert zu posten.
- Posten Sie Bilder!
Wichtig: Die Bilder sollten sich überwiegend mit Ihren Arbeiten beschäftigen. Achten Sie auf das Copyright und zeigen Sie ein klares Profil. So verhalten Sie sich fair und machen es den Usern einfacher, Sie und Ihr Thema zu entdecken.
- Posten Sie relevant und authentisch!
Ihre Posts und Retweets sollten einen Mehrwert in Ihrem Themenbereich bieten. Auch wenn Ihr Thema z.B. Landschaftsfotografie ist, schadet es nicht, ab und zu Bilder von den Vorbereitungen oder der Reise zum Produktionsort zu posten.

Alles, was Sie und Ihre Arbeit ausmacht, ist authentisch und relevant.

Und das sorgt für jede Menge Likes, Retweets und Kommentare, also wertvolle Publicity für Ihre Arbeiten.

Tool-Tipp: [Buffer](#)